

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wiltesheim mit Lederberg

Jahrgang 13

Freitag, den 31. Oktober 2014

Nummer 22



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

Bekannt durch TV-Auftritte wie:
„Kabarett aus Franken“
„Otti's Schlachthof“

MUSIK-KABARETT von und mit **LIZZY AUMEIER**

Mittwoch 26. November 2014
20:00 Uhr • Stadthalle Monheim

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 18,- € Abendkasse: 19,- €

Vorverkauf ab 10.10.2014

Raiffeisen-Volksbank Monheim
Tel. 09091 5050, Neuburger Str. 10, Monheim

Schreibwaren Retner
Tel. 09091 5950, Neuburger Str. 9, Monheim

Sparkasse Monheim
Tel. 09091 5944, Marktplatz 15, Monheim

Schuhhaus Pfelfer
Tel. 09091 1856, Kirchgasse 4, Monheim



Tolles bayerisches Musik-Kabarett

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst..... Tel. 116117
 Feuerwehr..... Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 01./02.11.2014

Dr. Schneider, Donauwörth, Weidenweg 7 09 06 - 51 10

Sa./So. 08./09.11. 2014

Dr. Stampfer, Donauwörth, Langemarckstraße 2.. 09 06 - 41 16

Ärzte

Dr. Karl Gottmann..... Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack..... Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann..... Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus..... Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13..... Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Hallenbad Monheim

Am Samstag, 01.11.2014 ist das Hallenbad geschlossen!

Ab Sonntag. 02.11.2014 gelten wieder die üblichen

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag			geschlossen
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken		
Donnerstag			geschlossen
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten	
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro	
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro		8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro		11,00 Euro

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist ab 01.11.2014 bis Ende März 2015 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 14. Nov. 2014.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 10.11.2014, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nächste Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, 6. November findet zwischen 16 und 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfefferer ohne vorherige Terminabsprache ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Bürger-/Stadtteilversammlungen

in der Kernstadt und den Stadtteilen

Bürgermeister Günther Pfefferer informiert über wesentliche Maßnahmen und Angelegenheiten im Stadtbereich und steht für Anfragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung. Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind jeweils 3 Werktage vor der Veranstaltung schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Mo. 03.11.2014	Itzing	Feuerwehrhaus
Mi. 05.11.2014	Weilheim	GH Rosenwirth
Fr. 07.11.2014	Wittesheim	GH Strauß
Mi. 12.11.2014	Warching	GH Sprater
Mo. 17.11.2014	Monheim	Schützenheim
Fr. 21.11.2014	Flotzheim mit Hagenbuch u. Kreut	GH Leinfelder

Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr!

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am Dienstag, 04. November 2014 eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 106, Tel. (0 90 91) 90 91-15 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

Bekanntmachungen

Stadtwald Monheim

Brennholzpreise im Winter 2014/2015 Brennholzbestellungen

Der Gewittersturm vom 4. August 2013 hat im Stadtwald Monheim große Waldschäden verursacht. Die Aufarbeitung des Schadholzes dauerte bis zum Frühjahr 2014. Da im Frühjahr keine Nachfrage für Brennholz bestand, liegt noch eine größere Menge an Brennholz lang und in zwei Meter Länge im Wald. Dieses Holz wird zu günstigeren Preisen abgegeben.

Im Laufe des Winters wird auch wieder frisches Brennholz eingeschlagen. Für dieses Holz gelten die neuen Preise.

Für den Verkauf von Brennholz im Stadtwald Monheim gelten im Winter 2014/2015 folgende Preise:

Holzart

Preise (incl. MwSt.)

älteres Holz Frischholz

Brennholz lang

Festmeterpreise

Eiche	60,00 €/fm	64,00 €/fm
Hainbuche, Birke u.a. (hart)	56,00 €/fm	64,00 €/fm
Roterle, Kiefer, Linde u.a. (weich)	44,00 €/fm	48,00 €/fm

Brennholz aufgesetzt, zwei Meter lang

Sterpreis

Birke, Eiche, Ahorn, Buche (hart)	42,00 €/Ster	48,00 €/Ster
Roterle, Kiefer, Linde u.a. (weich)	30,00 €/Ster	35,00 €/Ster

Ein Festmeter entspricht etwa 1,4 Ster.

In gemischten Losen wird der Preis nach den tatsächlichen Weichholz- und Hartholzanteilen berechnet.

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Michel im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen. Tel.: 09091/9091-27.

Die Bestellungen bitte **bis zum 21. November 2014** tätigen.

Motorsägenkurs

Der Stadtwald Monheim ist nach den Richtlinien von **PEFC** zertifiziert. Mit der Zertifizierung soll eine nachhaltige und sozialverträgliche Waldbewirtschaftung sichergestellt werden. Die Richtlinien umfassen auch Hinweise zum Arbeitsschutz. Demnach müssen alle Personen, die im Stadtwald mit der Motorsäge arbeiten, zumindest **einen Motorsägenkurs** besucht haben. Dies gilt für Brennholzseltwerber und für Brennholzkäufer, die ihr Holz im Wald kleinschneiden. Daher ist eine Abgabe von Brennholz nur noch an Personen mit absolviertem Motorsägenkurs möglich. **Grundsätzlich ist beim Arbeiten mit der Motorsäge im Stadtwald die komplette Schutzausrüstung zu tragen.**

Basar historische Kleidung

Rückblick Basar für historische Kleidung am 19.10.2014

Am 19.10.2014 fand in der Stadthalle Monheim parallel zum Schärtlesmarkt ein Basar für historische Kleidung für Kinder und Erwachsene statt.

Die „Ledermacher“ aus Fünfstetten präsentierten eine große Palette an historischen Gewändern, selbstgefertigten Lederprodukten und dazu passenden Trinkgefäßen. Die Inhaberin von „Irmis Kostümverleih“ Irmgard Pahl aus Rennerstufen stellte einige Gewänder aus ihrem großen Fundus an Leih-Kostümen vor. Dazu brachten einige Bürgerinnen und Bürger aus Monheim ihre ausgedienten historischen Kleider mit und konnten diese abgeben, tauschen oder verkaufen.



Erweiterte Führungszeugnisse für Ehrenamtliche

Durch das neue Bundeskinderschutzgesetz wurde geregelt, dass Ehrenamtliche, die Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, zukünftig ein sog. „erweitertes Führungszeugnis“ vorlegen müssen. Von dieser Neuregelung sind natürlich auch die Vereine und sonstigen freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Stadt betroffen. Die Verantwortlichen der bekannten freien Träger in Monheim wurden nun bereits angeschrieben, um zur Sicherstellung dieser Vorschrift eine Kooperationsvereinbarung mit dem Jugendamt abzuschließen.

Es ist dem Jugendamt ein großes Anliegen, die Ehrenamtlichen in unserer Stadt bestmöglich bei der Umsetzung dieses Gesetzes zu unterstützen. Deswegen findet

am 12. November 2014

um 19.00 Uhr

in der Stadthalle in Monheim, Schulstraße 2

eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt.

Dazu sind alle Vorsitzenden/Verantwortlichen von Vereinen, Verbänden, Initiativen o. Ä., die in unserer Stadt Angebote im Bereich der Kinder- oder Jugendarbeit machen, herzlich eingeladen. Aus Platzgründen wird darum gebeten, pro Träger nur einen Vertreter zur Veranstaltung zu entsenden. Bei der Veranstaltung erfahren die Teilnehmer genaueres über die Gesetzesänderung sowie die geplante Umsetzung. Außerdem gibt es die Möglichkeit persönliche Fragen zu klären.

Weitere Informationen:

www.familie-im-donau-ries.de

Fahrräder für Asylbewerber in Monheim Mehr Mobilität

Anton Ferber in seiner Eigenschaft als Verbandsrat des AWW Nordschwaben, Bürgermeister Günther Pfefferer und Lydia Pfefferer, die sich für die Belange der Asylbewerber engagiert einsetzt, übergaben den Asylbewerbern in Monheim Fahrräder für mehr Mobilität. Der AWW Nordschwaben sammelt am Recyclinghof in Donauwörth gebrauchte Fahrräder, die in Kooperation mit der JVA Niederschönenfeld repariert werden.

Aktion kommt gut an

Bei den Asylbewerbern kommt die Fahrradaktion zu mehr Mobilität sehr gut an. Dabei ist es Verbandsrat Ferber und Bürgermeister Pfefferer sowie Lydia Pfefferer ein großes Anliegen, dass Asylbewerber, die im Landkreis Donau-Ries aufgenommen sind, mit den Rädern ein Stück mobiler werden.

Außerdem ist die Aktion ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz, indem Rohstoff- und Energieverbrauch reduziert werden. So verbrauchen Geräte, Möbel und Gebrauchsgegenstände die meisten Ressourcen bei der Herstellung. Der AWW Nordschwaben zeigt damit, dass auch dem Gedanken der Wiederverwendung Rechnung getragen wird.

(Ingetraud Wohlfahrt vom AWW)



StadtAktivManagement

Der Monheimer Wochenmarkt wächst

Ab November 2014 wird das Angebot auf dem Monheimer Wochenmarkt durch einen weiteren Anbieter ergänzt: Jürgen Haas aus Pfäfflingen wird mit einer Auswahl an Geflügel, Eiern und Kartoffeln vor Ort sein. Der Monheimer Wochenmarkt findet jeden Freitag in der Innenstadt von 9 – 13 Uhr statt und bietet ein breites Spektrum an Lebensmitteln aus vielen Bereichen. Die Metzgereien, Bäckereien und Gärtnereien in Monheim bieten zusammen mit dem Wochenmarkt die Möglichkeit, qualitativ hochwertige Lebensmittel direkt vom Erzeuger ohne Umwege zu kaufen. Regional einkaufen stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern „man weiß auch, wo es herkommt.“ Werden diese Angebote nicht genutzt, ist abzusehen, was damit passiert – sie werden früher oder später verschwinden. Somit liegt es in der Verantwortung eines jeden einzelnen Bürgers, was künftig geschieht.



Der Wochenmarkt ergänzt das Angebot an Lebensmitteln in der Stadt Monheim, momentan sind folgende Anbieter jeweils freitags in Monheim:

Anton Riedl aus Bieswang mit Gemüse und Obst

Edwin Wagner aus Mündling mit geräucherten Forellen, Eiern und Honig

Biobauernhof Brothof Strauß aus Burg Salach mit Bio-Käse und Bio-Brot aus der Vollwertbackstube

Jürgen Haas aus Pfäfflingen mit Geflügel, Kartoffeln und Eiern (ab November)

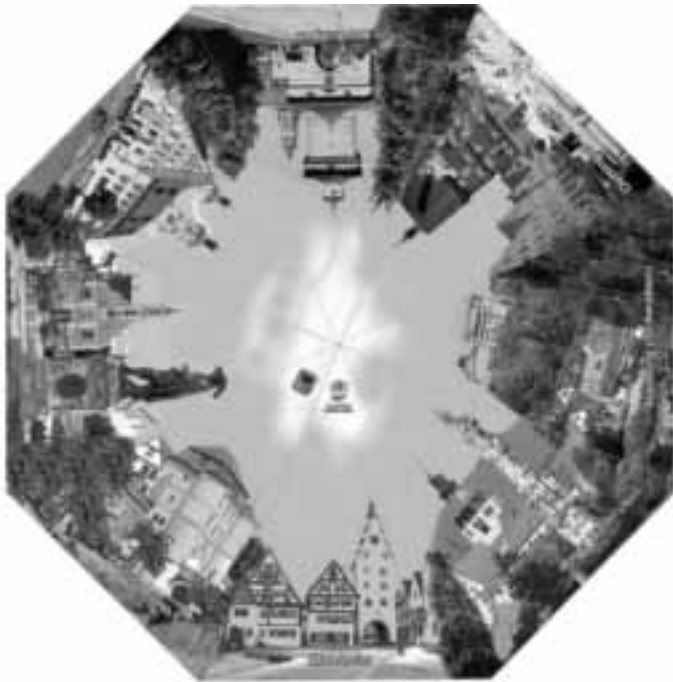
Maria Meier aus Waidhofen mit Spargel (Von Ende April bis Juni)



Die Verantwortlichen sind sich einig, dass im Frühjahr 2015, rund drei bis vier Monate vor dem Stadtfest, ein weiterer Basar in der Stadthalle stattfinden soll. Ein Nähkurs für historische Kleidung wird nicht stattfinden, da die Anzahl der Interessenten sehr gering ist. (Peter Ferber)

Neuer Regenschirm des Landkreises

Der neue Regenschirm des Landkreises Donau-Ries bietet nicht nur Schutz bei schlechtem Wetter, sondern wird zugleich als Botschafter des Landkreises fungieren. Auf dem Stockschild sind neun ausdrucksstarke Motive abgebildet: Die Städte Monheim, Donauwörth, Nördlingen, Rain, Wemding, Harburg, Oettingen sowie die Marktgemeinden Kaisheim und Wallerstein. Die Bilder hierfür wurden von Curt Demmler, Fotograf und Inhaber des gleichnamigen Fotostudios in Donauwörth, angefertigt und mit einer speziellen Technik grafisch bearbeitet.



Er ist für Bürgerinnen und Bürger gedacht, die sich mit ihrer Heimat identifizieren, aber auch für Gäste und Touristen, die ein Andenken an den Landkreis Donau-Ries haben möchten. Der Landkreisschild ist ab sofort zum Preis von 19,80 Euro erhältlich im Büro des StadtAktivManagements, Rathaus Monheim, 1 Stock, Zimmer Nr. 104.

Die „BUNTE“ und der Monheimer Weihnachtsmarkt

Die „BUNTE“ – eine wöchentlich erscheinende Illustrierte mit einer Auflage von rund 530.000 verkauften Exemplaren – kündigt in der Ausgabe 43 vom 16.10.2014 den Monheimer Weihnachtsmarkt an. In dieser Ausgabe ist ein „Bayern Winter Spezial“ beigelegt, ein Heft im Heft, das in Zusammenarbeit mit der Bayern Tourismus Marketing GmbH (by.TM) erstellt wurde. Darin werden die Höhepunkte des bayerischen Winters präsentiert: Urlaub im Winter, alte Bräuche, traditionelles Handwerk und kulinarische Spezialitäten. Natürlich dürfen in dieser Aufzählung auch die bayerischen Weihnachtsmärkte nicht fehlen. Neben Nürnberg, München, Regensburg taucht in dieser Auflistung auch der Monheimer Weihnachtsmarkt auf.

Entstanden ist diese kostenlose Veröffentlichung aufgrund eines Gespräches zwischen Geschäftsführer der by.TM Jens Huwald und StadtAktivManager Peter Ferber.



Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 09.10.2014 bis 22.10.2014:

10.10.2014 Waltraud Maria Brattinger geb. Ferber, Kirchstraße 15

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Ehejubiläum:

am 06.11. Frau Maria Eicher und Herrn Bartholomäus Eicher, Kreut 25

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 10.11. Frau Gerlinde Fischer und Herrn Josef Fischer, Schwalbenweg 9

am 11.11. Frau Karla Mihai und Herrn Florin Mihai, Flotzheim, Abt-Coelestin-Straße 21

**Investieren Sie in
Familie.**

Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte: zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!
www.sos-kinderdorf.de

Zum Geburtstag:

- am 31.10. zum 79. Geburtstag
Frau Hertha Pfefferer, Wunderlestraße 10
- am 01.11. zum 65. Geburtstag
Frau Sieglinde Kaufmann, Flotzheim, Griebstraße 9
- am 01.11. zum 78. Geburtstag
Frau Edeltraud Kellner, Itzing, Kirchberg 7
- am 03.11. zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Färber, Warching, Obere Dorfstraße 21
- am 03.11. zum 92. Geburtstag
Frau Maria Hauer, Donauwörther Straße 40
- am 04.11. zum 88. Geburtstag
Herrn Gerhard Sarrasch, Lindenstraße 32
- am 05.11. zum 74. Geburtstag
Frau Maria Trollmann, Rehau, Abtstraße 12
- am 06.11. zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Abel, Angerbergstraße 8
- am 06.11. zum 77. Geburtstag
Frau Maria Eicher, Kreut 25
- am 06.11. zum 71. Geburtstag
Herrn Miroslav Klasic, Gerhart-Hauptmann-Straße 12a
- am 06.11. zum 97. Geburtstag
Frau Maria Tinz, Donauwörther Straße 40
- am 07.11. zum 85. Geburtstag
Frau Hilda Roßkopf, Weilheim, Am Lindenring 5
- am 10.11. zum 84. Geburtstag
Frau Kreszentia Roßmann, Warching, Untere Dorfstraße 4
- am 10.11. zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Schramm, Lindenstraße 34
- am 11.11. zum 72. Geburtstag
Frau Helga Roßkopf-Seiler, Kohlstattstraße 4
- am 12.11. zum 84. Geburtstag
Herrn Egon Cunz, Am Sonnenbühl 7

Das einfachste und beste Mittel dagegen ist Licht. Bereits ein kurzer Spaziergang von 20 Minuten reicht aus für einen „Gute-Laune-Kick“. Selbst wenn die Sonne nicht zu sehen ist, wird dennoch die Produktion stimmungsaufheiternder Hormone angekurbelt. Warum nicht eine tägliche kleine Runde an der frischen Luft? Das gilt natürlich auch für die Kinder. Um genügend Bewegung zu haben, sollten sie auch bei schlechtem Wetter regelmäßig draußen spielen. Dies stärkt zum einen die Abwehrkräfte, bessert aber auch die gute Laune auf!

Elternsprechtag an der Grund- und Mittelschule Monheim

Schulleitung und Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule Monheim laden Sie sehr zum Besuch des Elternsprechtages herzlich ein, der am Dienstag, den 25. November 2014 stattfindet. Die Kernzeit, in der alle Lehrkräfte und Fachlehrkräfte anwesend sind, liegt zwischen 16.00 Uhr – 18.00 Uhr. Ansonsten werden die Klassenleiter einen Terminplan erstellen, der Wartezeiten möglichst vermeidet. Auch für Kinderbetreuung ist wieder durch den Elternbeirat gesorgt. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich über anstehenden Fragen auszutauschen. Mit freundlichen Grüßen
Anton Aurnhammer, Rektor

Projekt „Gewaltfrei lernen“

Beschimpfungen, systematische Ausgrenzung, Schikane, Mobbing, Gewaltanwendung jeder Art sind unter Grundschulern heutzutage keine Seltenheit mehr und häufen sich kontinuierlich. Das Projekt „Gewaltfrei lernen“ soll an der Grundschule Monheim Mädchen und Buben in die Lage versetzen, ein bewusstes „Nein“ zur Gewalt zu sagen. Diese umfangreiche Präventionsmaßnahme wurde von der Techniker Krankenkasse mit 5000 Euro unterstützt und soll die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren für einen respektvollen Umgang miteinander sensibilisieren und in spielerischer Form nicht nur die Vermeidung von Gewalt einüben, sondern auch Regeln im Umgang miteinander erarbeiten. Ansprechpartnerin und Organisatorin an der Monheimer Schule war dabei Lehrerin Martina Roßkopf.



Zunächst setzte sich das Kollegium der Grundschule an zwei Nachmittagen intensiv mit der Thematik auseinander. Auch die Erziehungsberechtigten wurden mit einbezogen und bekamen während eines Elternabends Gelegenheit, Ziele und Konzept des Projekts kennenzulernen und selbst praktisch zu trainieren. Verantwortlich für die Durchführung an der Monheimer Grundschule war Sybille Wanders, wobei die Schüler, verteilt auf mehrere Stunden, mit ihren Klassenlehrerinnen vor allem Spiele und Übungen durchführten. In Bewegungsaufgaben mit Partnern wurden Kommunikationsfähigkeit und Teamwork geschult. Daraus ergaben sich auch Möglichkeiten, wie alltägliche Konflikte nicht nur gewaltfrei gelöst werden konnten, sondern wie ihnen auch vorzubeugen sei.

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 grün-gelb-kariertes großes Kissen	10.10.2014	Wittesheimer Straße
1 Taschenrechner mit lila Hülle	01.10.2014	Eingangsbereich Turnhalle Schule Monheim
Wasserschildkröte	Oktober 2014	Monheim, Lindenstraße

Schulnachrichten

Grundschule Monheim, Mittelschule Monheim

Kurz bemerkt:

Dunkle Jahreszeit – schlechte Laune ?!

Es ist dunkel, wenn wir am Morgen aufstehen. Der Tag sich uns neblig und trüb. Am frühen Abend ist es bereits wieder dunkel. Dass man unter diesen Bedingungen in eine schlechte Stimmung verfällt, ist nicht verwunderlich.

Darüber hinaus wurden schulinterne Strategien zur Prävention und Intervention entwickelt. Vor allem Rektor Anton Aurnhammer zog ein positives Fazit: „Den Kindern hat die spielerische Arbeit Spaß gemacht. Wichtig war uns Lehrern vor allem die Schüler dahingehend zu schulen, Konflikte zu vermeiden bzw. ihnen so zu begegnen, dass sie nicht eskalieren.“

Auf dem Foto sind zu sehen (hintere Reihe von links): Carmen Völklein (Klassenlehrerin 3a), Sybille Wanders (Projektleiterin), Kathrin Heydebreck (TK Schwaben), Anton Aurnhammer (Rektor Grundschule Monheim), Martina Roßkopf (Klassenlehrerin 3b und Projektorganisatorin an der Schule).

Jeki-Flöten überreicht

Unter dem Motto „Jeki – jedem Kind ein Instrument“ erhalten die Schüler der ersten Klassen von der Sparkasse Musikinstrumente, in der Regel eine Blockflöte. Bei der Übergabe an die Mädchen und Jungen waren mit dabei (obere Reihe von links): Lothar Lechner (Geschäftsstellenleiter Sparkasse Monheim), Rektor Anton Aurnhammer, Lehrerin Marie Wenisch, Lehramtsanwärterin Kathrin Klotz und Lehrerin Elisabeth Wittl.



Gesamtelternbeirat

In den Gesamtelternbeirat der Grundschule und Mittelschule Monheim wurden (von links) Robert Roßkopf (stellvertretender Vorsitzender), Andrea Kögler (Vorsitzende), Michaela Burkhard (Kassemwart) und Martin Wittmann (Schriftführer) gewählt.



Elternbeirat der Grundschule

Die Wahl zum Elternbeirat der Grundschule aus dem Kreis der Klassenelternsprecher brachte folgendes Ergebnis: Andrea Kögler (Vorsitzende, Klasse 3b), Robert Roßkopf (Stellvertreter, 1b), Melanie Ferber (1a), Inge Färber (2a), Ines Zinsmeister (2b), Michaela Burkhard (2c), Sigrid Braz (4a), Monika Schmid (4b), Claudia Schmid (4c). Als weitere Klassenelternsprecher wurden Tamara Schlipf (1c), Michael Schuster (3a) und Gabi Schwertberger (3c) gewählt.

Elternbeirat der Mittelschule

Folgende Personen wurden zu Klassenelternsprechern gewählt und bilden damit auch den Elternbeirat der Mittelschule: Martin Wittmann (Vorsitzender, Klasse 7), Brigitte Leinfelder (Stellvertreterin, 6b), Melanie Pichler (5), Martina Schmid (6a), Marion Neiber (8), Beate Meyer (9a) und Engelbert Scheller (9b).

Bücherei

Tag der Bibliotheken in der Bücherei Monheim



Der „Tag der Bibliotheken“ wurde in Monheim als Anlass zur außerplanmäßigen Öffnung der Bücherei hergenommen. Als Highlight der Veranstaltung konnten wir unseren Bürgermeister Günther Pfefferer als Gastleser gewinnen. Er fesselte die Kinder mit der Bilderbuchgeschichte „Die kleine Schusselhexe“ und zur Freude der Kinder nahm er sich noch die Zeit für eine weitere Geschichte. Auf diesem Weg möchte sich das Büchereiteam nochmals ganz herzlich bei Herrn Pfefferer bedanken. Durch die Umstrukturierung und einhergehenden personellen Veränderungen des Büchereiteams wurde auch der Medienbestand überarbeitet. Dadurch ergab sich die Möglichkeit mir den ausselektierten Büchern zum „Tag der Bibliotheken“ einen Bücherflohmarkt zu verwirklichen. Die Veranstaltung wurde gut angenommen und zur großen Freude des Büchereiteams konnten mehrere Neuanmeldungen verbucht werden. Der Verlauf des „Tag der Bibliotheken“ war sehr positiv und erfolgreich. Das Büchereiteam entschloss sich diese Veranstaltung in den Jahresplan mit aufzunehmen. (Mariele Lettenbauer)

Volkshochschule

Frei Plätze

Für nachstehende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 6899150.

4526M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken/ Gymnastikschuhe, Isomatte.

Neu: Kursbeginn erst 10 x ab Montag, 03.11.2014, 19:15-20:30 Uhr, € 62,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Inanna Yvonne Philipp, geprüfte jomdance®-Bühnentänzerin

4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 08.11.2014, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 08.11.2014, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die sich mit Ihren Kindern messen möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 08.11.2014, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 08.11.2014, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5203M Sterne falten

Weihnachtliche Dekorationen zum selber machen. Gefaltet werden: Fenstersterne, Sterne für die Tischdekoration, Kugensterne und Geschenkanhänger. Faltpapier in vielen verschiedenen Ausführungen ermöglicht eine große Vielfalt. Bei den sehr unterschiedlichen Modellen ist für jeden Geschmack und jedes Geschick etwas dabei. Spezialpapier kann in einzelnen Blättern zum Einkaufspreis zusätzlich erworben werden. Bitte mitbringen: 5 € Materialkosten, HTNZ: 12.

3 x ab Montag, 24.11.2014, 19:30-21:00 Uhr, € 23,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding, Erzieherin

5311M Kinder verzieren bunte Teller mit dekorativem Mosaik

Wir verwenden Glas und Keramik Mosaiksteinchen. Fotos und weitere Infos auf www.hobby-mosaik.com. Bitte mitbringen: 15 € Materialkosten.

1 x ab Samstag, 15.11.2014, 09:00-12:00 Uhr, € 16,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Katharina Veninga-Käser, VHS-Dozentin

5313M Erwachsene gestalten orientalische Mosaikspiegel

Arbeiten in direkter Legeweise, erlernen von verschiedenen Schneidtechniken. Bitte mitbringen: 15 € Materialkosten je nach Materialauswahl.

Neuer Termin: 1 x ab **Samstag, 15.11.2014, 13.00-16.30 Uhr**, € 21,00 Grund- und Mittelsch. Monheim, - Katharina Veninga-Käser, VHS-Dozentin

7140M Büffet für Silvester und andere Feste

In diesem Kurs kreieren wir raffinierte und besondere Gerichte, aber auch einfache Speisen, die Sie schnell und teilweise im Voraus zubereiten können. Mit diesen Rezepten können Sie sich ihr Büffet nach Belieben zusammenstellen. Es gibt z.B. Lauchsalat, Fischsuppe, mexikanische Empanadas, Spinatkroketten, Oreganohuhn, Orangenmousse usw. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränke, Kostprobenbehälter.

1 x ab Donnerstag, 04.12.2014, 18:30-21:30 Uhr, € 30,00 (inkl. 12 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Elisabeth Maier, Köchin

7191M Vegane Küche – Herzhaftes für Einsteiger

Wir kochen Herzhaftes für Einsteiger aus Soja: gefülltes Gemüse, einfache Sojaburger in Variationen für jeden Tag und jeden Anlass, Sojageschnetzeltes mit Sojarahmsoße.

1 x ab Donnerstag, 20.11.2014, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7193M Vegane Küche – Süße Genüsse

Nachspeisen und süße Snacks – tierproduktfrei: Griesschnitten, Sojaquarkspeise, Energiebällchen, Schokopudding und Tiramisu – süße Träume!

1 x ab Montag, 24.11.2014, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7195M Vegane Küche – Wir kochen ein 4-Gänge-Menü

Wir kochen ein tierproduktfreies Vier-Gänge-Menü: Suppe, kalte Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch vom Feinsten – lassen Sie sich überraschen!

1 x ab Donnerstag, 27.11.2014, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7197M Vegane Küche – Backen mit Leidenschaft

Kuchen und Kekse aus der veganen Küche: Was kann man wie backen, grundsätzliches zur veganen Backlehre, vegane Knusperkekse in zwei Variationen, veganer Apfelkuchen, eine Rohkosttorte und eine Käsesahnetorte stehen auf unserem Programm. Bitte mitbringen: runde Kuchenbackform (Springform), zwei Becher Sojajoghurt je 500 g, der mindestens acht Stunden vorher in ein mit einem Tuch ausgelegten Küchensieb gestürzt und so vorgetrocknet ist. Die fertig gebackene Torte nehmen die Kursteilnehmer mit nach Hause.

1 x ab Montag, 01.12.2014, 18:30-21:15 Uhr, € 36,00 (inklusive 18 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7200M Naturerlebnis Imkerei - Unsere Natur braucht Bienen

Werden Sie professioneller Imker – wir helfen Ihnen dabei! Die ESG Kräuter GmbH, zusammen mit dem Landesverband der Imker e.V. Kreisverband Donau-Ries, bietet Ihnen über die Vhs Donauwörth das Angebot für einen Anfängerkurs der Imkerei. In insgesamt 5 Kursteilen lernen Sie die Biologie der Honigbiene, die jahreszeitliche Entwicklung und die Pflege eines Volkes sowie die Honigernte kennen. Die Teilnahme am Anfängerkurs bietet Ihnen die besondere Möglichkeit einer anschließenden Betreuung durch einen erfahrenen Imkerpaten, der Sie in der Praxis bei der Pflege eines Bienenvolkes für ein Jahr betreuend unterstützt. Das Einmalige für Sie ist, dass die ESG Kräuter GmbH jedem Neu-Imker eine Erstausrüstung/Imkerstet finanziert. Es entsteht Ihnen lediglich ein Unkostenbeitrag für den Kurs mit Lehrmaterial, der vor Ort zu begleichen ist (50 Euro).

Anmeldung nur unter Kurs Nr. 7200 in Donauwörther Programmereich möglich!!

5 x ab Freitag, 16.01.2015, 19:00-21:00 Uhr (14-tägig), € 0,00, Lehrbienenstand des, Imkereivereins Monheim, Am Bahnhof 3 - Johann Holzmann, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Donau-Ries, Biologie- und Chemielehrer, Imker

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste bis 09.11.14

Sa 1.11. ALLERHEILIGEN

10.00 Uhr Monheim
14.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. auf dem Friedhof Totengedenken u. Gräbersegnung
8.30 Uhr Flotzheim
13.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
8.30 Uhr Weilheim, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
10.00 Uhr Wittesheim, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
10.00 Uhr Itzing, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
13.30 Uhr Totenrosenkranz
8.30 Uhr Warching, anschl. Totengedenken u. Gräbersegnung
14.00 Uhr Rehau, Wortgottesdienst, anschl. auf dem Friedhof Totengedenken u. Gräbersegnung

So 2.11. ALLERSEELEN

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Sa 8.11. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau
17.00 Uhr Weilheim- Wortgottesdienst mit anschl. Martinsumzug

So 9.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
17.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Martinsumzug
9.30 Uhr Warching

Termine

Mi 5.11. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Katechismus für Erwachsene mit Herrn Kaplan Laurent Koch
Do 6.11. 19.45 Uhr Haus St. Walburg: Pfarreienvorbundskonferenz

Krankenkommunion am Fr 7. November 2014

Ab 8.45 Uhr in Monheim und Flotzheim
Ab 9.00 Uhr in Wittesheim und Rehau

Jugendgottesdienst 9. November 10.00 Uhr

Am Sonntag, den 9. November 2014, findet um 10.00 Uhr ein Jugendgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Walburga in Monheim statt. Dazu laden wir alle Jugendlichen ganz herzlich ein!

Der Gottesdienst wird musikalisch und inhaltlich von Jugendlichen gestaltet. Anlass ist die Jugendsammelaktion, die an diesem Tag in der ganzen Diözese stattfindet. So soll die kirchliche Jugendarbeit an diesem Tag auf breiter Ebene ins Bewusstsein der Pfarreien gehoben werden und Wertschätzung erfahren.

Am Ende des Gottesdienstes wird für die Jugendstiftung der Diözese Eichstätt gesammelt, die im Jahr 2010 gegründet wurde.

60% des gesammelten Geldes geht in die Jugendstiftung, damit durch die Stiftung Jugendarbeit gefördert werden kann, überall da wo Geld in der Pfarrei fehlt.

40% dieser Sammelaktion bleiben in unserer Pfarrei für die Jugendarbeit.

Ihr / Euer Diakon
Thomas Rieger

Mariensingen

mit dem Buchdorfer Zweigesang in Monheim

Zum Fatimatag am 13. Oktober boten in der Monheimer Stadtpfarrkirche St. Walburga Erna Dirschinger und ihre Mutter Maria Eisenwinter den zahlreichen Gläubigen ein besonderes Mariensingen unter dem Motto „Da knie ich nieder vor deinem Bild“. Zu wunderbaren Marienliedern, die man nicht immer hört, betrachtete Erna Dirschinger das Erscheinen der Gottesmutter in Fatima und die Voraussagen, die sie den drei Hirtenkindern machte sowie ihre dringende Bitte um das Rosenkranzgebet, das auch in unserer derzeit so unruhigen Zeit so nötig ist. (H.Zinsmeister)

Ministrantenausflug zum Skyline Park



Auch in diesem Jahr haben sich 60 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pfarrverband am Ende der großen Ferien zu einem gemeinsamen Ausflug auf den Weg gemacht.

Ziel unserer Reise war diesmal der Skyline-Park in Bad Wörishofen.

Um alle Attraktionen ausnutzen zu können, fuhren wir schon um 8.30 Uhr mit dem Bus los. Wolken bedeckten in Monheim den Himmel, doch schon kurz nach Augsburg rissen die Wolken auf und es erwartete uns ein schöner Sonnentag in Bad Wörishofen – gerade die richtige Temperatur für so einen Ausflug.

Wir teilten uns in mehrere Gruppen auf und ab da hieß es wildes Freiluftvergnügen. Im Sky Circle ging es kopfüber, in der Achterbahn rauf und runter. In der „Alten Liebe“ wurde es so manchem schlecht vor lauter schaukeln und ihm Riesenrad hatten wir den vollen Überblick.

Im Autoscooter gab es viele Karambolagen. Im Sky Rafting und in der Wildwasserbahn wurden wir etwas nass. Mit Vollgas fuhrten wir im Bob Racing. Und im Sky Shot haben sich ein paar von uns ganz hoch hinaufschießen lassen. Manchmal war es schon ein bisschen Nervenkitzel.

Nach vielen gemeinsamen Stunden haben wir uns um 18.00 Uhr wieder auf den Nachhauseweg gemacht.

(Thomas Rieger, Diakon)

Vereine und Verbände

Ein Leitwort gegen das Vergessen

Das Gedenkjahr 2014 war aus vielerlei Gründen ein besonderes:

70 Jahre Landung in der Normandie

70 Jahre Schlacht um Monte Cassino

100 Jahre Beginn Erster Weltkrieg

Bei all diesen Jahrestagen wurde der Millionen Opfer in den Nationen gedacht. Jetzt geht es um die Idee des gemeinsamen Gedenkens für die Zukunft.

Junge Menschen sollen sich beschäftigen mit der Geschichte des Krieges und den Schicksalen der Menschen, die darin umkamen; es ist niemals zu spät, dies zu tun.

Denn wie anders soll man heute noch erfahren, was Krieg, Diktatur und Gewaltherrschaft wirklich bedeuten.

Führt die Jugend hin zu den Kriegsgräberstätten, die Mahnmale für den Frieden sind. Dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge sollen wir unendlich dankbar sein für seine große humane Aufgabe!

Theo Schmiedt

Fördermitglied der Kriegsgräberfürsorge

Jagdgenossenschaft Monheim-Ried

Am Freitag, den 21.11.2014 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Zur Krone“ in Monheim die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Protokoll des Schriftführers
4. Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastung
5. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Unterweisung über die Benutzung der genossenschaftlichen Maschinen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es ergeht freundliche Einladung.

Die *Vorstandschaft*

Ambulanter Krankenpflegeverein

Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 19. November 2014, um 18.00 Uhr im Haus St. Walburg, in Monheim statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder

4. Protokoll-Verlesung der Jahreshauptversammlung 2013 und Genehmigung

5. Kassenbericht durch die Kassiererin

6. Entlastung der Vorstandschaft

7. Bericht aus der Vorstandschaft

8. Bericht aus der Caritas-Sozialstation

9. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen, über eine rege Teilnahme würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Thomas Rieger, Diakon

1. Vorsitzender

Imkerverein Monheim e.V.

Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 6. November 19.00 Uhr.

Liebe Imker vom Imkerverein Monheim, hiermit ergeht an alle eine Einladung zu einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins, deshalb die besondere Bitte, hier teilzunehmen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung §8 und § 10 Abstimmung über die Dauer der Wahlperiode.
3. Vorstandswahl Vorstände Kassier Schriftführer Beiräte und Kassenprüfer.
4. Wünsche und Anträge
5. Völkermeldung
6. Themenvorschläge für das Jahresprogramm 2015 Vorträge, Filme, Kurse etc.

Es grüßt herzlich

Vorsitzender Anton Blank

und die Vorstandschaft

Asylbewerber bringen Farbe ins Spiel



Seit Kurzem ist das TSV-Sportgelände am Mandele eine regelmäßige Anlaufstelle für die jungen afrikanischen Asylbewerber in Monheim. Dort nehmen diese mit Begeisterung am Fußballtraining der Herrenmannschaft teil.

Möglich machte dies ein vereinsinterner Spendenaufruf, bei dem eine Vielzahl von Sachgaben in Form von gebrauchten Fußballschuhen und Trainingsklamotten gesammelt werden konnte. Dafür bedanke ich mich recht herzlich bei allen Spendern: Vergelt's Gott!

Obwohl die in der Stadtmitte untergebrachten Sportler nur Englisch bzw. Französisch sprechen, war das „Eis“ bereits nach den ersten Trainingseinheiten gebrochen. Es wird zusammen gelaufen, gekämpft und gejubelt.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort	
Fr.	31.	14:00	Kolping Monheim	Betriebsbesichtigung	Südzucker Rain
Fr.	31.	20:00	Waldgenossensch. Wittesheim	Herbstversammlung	GH Pfefferer
November					
Mo.	03.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
Di.	04.	19:00	Frauen-Kolping	Kochen & Backen	Ingrid Eicher, Kreut
Mi.	05.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Weilheim	GH Rosenwirth
Do.	06.	19:30	Imkerverein Monheim	Neuwahlen	Lehrbienenhaus
Fr.	07.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversamml. Wittesheim	GH Strauß
Sa.	08.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	08.		TSV Monheim – Turner	BL-Turnen/TG Hegau Bodensee	Sporthalle
Sa.	08.	19:00	Fischereiverein Monheim	Ritteressen o. Brauereibesuch	Oettingen
So.	09.	14:00	Kolping	Theateraufführung	Stadthalle
So.	09.	19:30	Kolping	Theateraufführung	Stadthalle
Mo.	10.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	11.	19:00	Ldkrs. Donau-Ries	Fortbildungsveranstaltung „Einsatznachbearbeitung“	Stadthalle
Di.	11.	14:30	Marc Rehne, Fürnheim	Puppentheater	Foyer
Mi.	12.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Warching	GH Sprater
Sa.	15.	11.00	FFW Weilheim	Kesselspeckessen	
Sa.	15.	20:00	Kolping	Theateraufführung	Stadthalle
So.	16.			Volkstrauertag	
Mo.	17.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim
Mi.	19.	18:00	Amb. Krankenpflegeverein	Jahreshauptversammlung	Haus St. Walburg
Do.	20.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	21.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Flotzheim/Hagenbuch/Kreut	GH Leinfelder
Fr.	21.	20:00	Jagdgenossen Monheim -Ried	Jahreshauptversammlung	GH Zur Krone
Sa. So.	22.-23.	07:30	Kolping Monheim	Besuch v 2 Weihnachtsmärkten	Salzburger Land
Sa.	22.	14:00	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
Sa.	22.	20:00	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
So.	23.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
So.	23.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
Mo.	24.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	26.	20:00	Lizzy Aumeier	„SOFA“	Stadthalle
Fr.	28.	20:00	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
Sa.	29.	14:00	Kolping Monheim	Adventskranzbinden	Vereinsheim
Sa.	29.	20:00	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
So.	30.	17:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
So.	30.		Pfarrgemeinde Weilheim	Seniorenachmittag	
So.	30.	11:00	SoMit –Bürgerbus-	Weihnachtsfeier	Foyer
So.	30.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
Dezember					
Do.	04.	14:00	Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Haus Martin Luther
Sa.	06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	06.	19:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
Sa.	06.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	06.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
So.	07.	15.00	Pfarrgemeinderat/Kriegerverein Weilheim-Rehau	Weihnachtsmarkt am Dorfplatz Weilheim	
So.	07.		TSV - Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
So.	07.	15:00	Schützengesellsch. Monheim	Weihnachtsfeier	Schützenheim
Mo.	08.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Sa.	13.	19:00	Adventsgottesdienst	Pfarrgemeinderat Wittesheim	Kirche Wittesheim

Als Fazit zeigen die ersten Wochen: beide Seiten, Monheimer und Asylbewerber, können vorurteilsfrei, offen und ohne Angst aufeinander zugehen. Getreu dem Motto des DFB „Integration fängt bei mir an!“, kann jeder seinen persönlichen Beitrag dazu leisten. Die fleißige Teilnahme am Training hilft den jungen Menschen auf ihrem Weg, ein Stück weit Sicherheit und Vertrauen zu gewinnen. Hier nimmt der Fußball eine ganz zentrale Funktion zur Überbrückung von Unsicherheiten und Vorurteilen ein. Der Aufwand der Integrationsbemühungen lohnt sich allemal. Die jungen Menschen danken es mit freudigen Augen, dankbaren Lächeln und sind sich dabei nicht zu schade im Verein mitzuhelfen. (Peter Dworschak)

FG Gailachia

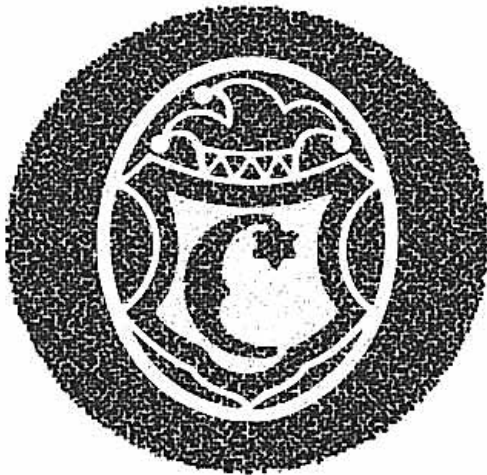
Alle Vereine und faschingsbegeisterte Monheimer sind zu unserem Start in die „fünfte Jahreszeit“ herzlich eingeladen. Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Eintritt frei!



FASCHINGSANFANG

14.11.2014, 19 Uhr



Stadthalle Monheim



Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.



von links: Niklas Nigel, Andreas Meir, Peter Enhuber, Doris Enhuber, Alfred Neuwirth

Königsschießen 2014

Monheimer Schützen küren die neuen Könige Andreas Meir und Peter Enhuber

Die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. lud ihre Mitglieder zur traditionellen Königsproklamation am Kirchweihsamstag herzlich ein. 43 Mitglieder kämpften an mehreren Schießtagen um die Königswürde, die Sauscheibe oder einen Fleisch- bzw. Wurstpreis und den Schmiedt-Ehren-Pokal.

Mit 12 Salutschüssen wurden am Freitag die neuen Schützenkönige angekündigt. Auch heuer war es wieder spannend, da auf den neuen elektronischen Schießständen die Schüsse für die Königswürde wieder nicht angezeigt wurden. Zunächst wurde der neue Jugendkönig bekanntgegeben; es war Peter Enhuber mit einem 146,1-Teiler. Spannend wurde es wieder bei den Schützen, erhielten doch 10 Personen eine Einladung mit dem Hinweis, dass sie evtl. Schützenkönig sein könnten. Aber nur eine Person hat sich die Schützenwürde erkämpft, und dies war Andreas Meir mit einem 37,4-Teiler

Am darauf folgenden Samstag ließ sich der neue Jugendkönig **Peter Enhuber** vom bisher amtierenden Jugendkönig Niklas Nigel die Jugendkönigs-kette umhängen und nahm von Vorstand Neuwirth mit einem Glückwunsch die Jugendkönigs-scheibe entgegen. Larissa Nigel wurde Wurstkönigin und Alexander Schreiber folgte auf Platz 3.

Der neue Schützenkönig **Andreas Meir**, der diese Würde zum ersten Mal erreichte, erhielt von der bisherigen Königin Lisa Meyer die prachtvolle Schützenkette überreicht. Vorstand Neuwirth gratulierte dem neuen Schützenkönig sehr herzlich und übergab ihm die Königsscheibe, die mit einer sehr schönen Ansicht von Monheim bemalt wurde und außerdem die letzte vorhandene Scheibe war, die sein verstorbener Vater Willi Meir noch gedrechselt hat. Damit hat er immer eine Erinnerung an seinen Vater. Wurstkönig wurde Karel Kuba mit einem 77,4-Teiler.

Den „Schmiedt-Ehrenpokal“, der mit einem Geldpreis verbunden ist, gewann bereits zum wiederholten Mal **Doris Enhuber** mit einem 51,7-Teiler und konnte den Pokal und einen Erinnerungspokal entgegennehmen. Platz 2 erreichte Jens Christ (52,2-Teiler) vor Stefanie Frick (67,1-Teiler) auf Platz 3.

Die Serienwertung sicherte sich mit hervorragenden 99 Ringen **Niklas Nigel**, knapp vor Jens Christ mit 98 Ringen und Andreas Meir mit 95 Ringen.

Die heiß umkämpfte Sauscheibe gewann **Niklas Nigel** mit einem 11,4-Teiler und konnte vom Vorstand die schöne handbemalte Scheibe entgegennehmen. Zweiter wurde ein Pistolen-schütze, und zwar Ehrenschiitzenmeister Otto Krist mit einem 11,9-Teiler, der knapp die Scheibe verpasste, dafür jedoch einen geräucherten Schinken erhielt. Dritter wurde Jens Christ mit einem 22,0-Teiler; der hierfür einen Magenpressack bekam. Jeder weitere Schütze erhielt noch ein Wurstpaket.

Vorstand Neuwirth gratulierte nochmals allen Preisträgern und bedankte sich bei allen Helfern ganz herzlich.

Rundenwettkampfsaison 2014/2015

Änderung Termin der 1. Mannschaft

Der nächste Rundenwettkampf-Termin der 1. Mannschaft in der Gauoberliga A der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. wurde vorverlegt. Somit findet der Wettkampf gegen die Lechschützen Ellgau 1 bereits am Freitag, 31.10.2014 (nicht am 07.11.2014), ca. 20.00 Uhr, statt.

Auf Euer Kommen zu diesem Termin freut sich die 1. Mannschaft der SG 1858 Monheim.

(Brigitte Christ)

Kolpingsfamilie Monheim

Öffentliche Veranstaltungen:

Wir bedanken uns für die vielen Gäste, Ihre vorherigen Anmeldungen sowie die hervorragende Stimmung beim diesjährigen Kesselspeckessen und würden uns freuen, wenn Sie auch unsere Theateraufführungen am 09. und 15. November (vgl. eigene Anzeige) wieder zahlreich besuchen.

Wintersport-/ Hallenprogramm:

Von Oktober bis März haben wir wieder die Schulturnhalle (beim Hallenbad) angemietet und bieten jeweils **sonntags** folgende, sportliche Betätigungen in der (Kolpings-) Gruppe an:

- ab 17:30 Uhr: Hallen-Fußball
- ab 19:00 Uhr: Badminton
(Bitte Schläger mitbringen.)

Anmeldefrist beachten:

In Zusammenhang mit der Fahrt zu den zwei Weihnachtsmärkten im Salzburger Land besteht wie bereits mitgeteilt **-auch für Nichtmitglieder-** nochmals die Möglichkeit sich an diesem Wochenende bei den ausgewiesenen Ansprechpartnern (Hedi Blank u. Josef Berkmüller) oder unter der zentralen Mail-Adresse: anmeldung@kolping-monheim.de anzumelden.

Kolping-Ausflug nach Südtirol – mit großer Dolomitenrundfahrt vom 03. bis 05. Oktober

Auch heuer gab es wieder einen großen Ausflug. Dieses Mal stand Südtirol mit einer großen Dolomitenrundfahrt auf dem Programm. Für eine echt „bayerisch, himmlische Reise“ unter dem „Schutz des Engel Aloisius“, dem Wahrzeichen des beauftragten Busunternehmens Spangler, sorgten der Chef, Leonhard Pfisterer, sein Enkel Sebastian und dessen Freundin, die neben der gekonnt souveränen Steuerung des Busses durch die beeindruckende Bergwelt auch den allgemeinen Bord-Service übernahmen. Im Übrigen kümmerten sich wieder Hedi und Josef um unser Wohl.

1. Tag: Freitag, 03. Oktober 2014

Bereits zum 10. Mal traten wir -wie immer in bester Laune und voller Vorfreude- am „Tag der deutschen Einheit“ unsere Reise um 06:00 Uhr vor der Stadthalle an. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt und Zustieg unserer Gäste begrüßten Organisator Josef Berkmüller und Vorstand Hubert Blank Ehrenpräses Josef Lang und die reiselustige Gesellschaft und wünschten eine gute, angenehme Reise sowie eine schöne, gesellige Zeit im Kreise der Kolpingsfamilie. Auch das Busfahrer-Team stellte sich nach Begrüßung kurz vor. Weitere Details über den Omnibusbetrieb Johann Spangler aus Pöttmes-Gundelsdorf und den organisatorischen Ablauf erhielten wir in einem kurzweiligen und informativen Video, bevor uns im Anschluss der „Engel Aloisius“ als „ein Münchner im Himmel“ zum Lachen brachte.



Alois – ein Monheimer und ein Münchner Engel



Kolping Monheim vor der Skiflugschanze in Garmisch

Nach ca. 2-stündiger Fahrt erreichten wir unser erstes Ziel, die Olympia-Skiflugschanze in Garmisch-Partenkirchen. Dort machten wir eine Kaffee- und Brotzeitpause, bevor wir über den Zirler Berg, Innsbruck, Brenner und Sterzing nach Brixen weiter fuhren. Gegen Mittag kamen wir im Pustertal (Südtirol) an und stärkten uns kurz vor Bruneck mit dem von Herrn Pfisterer in der Früh frisch organisierten, bayerischen Leberkäse mit Gurken, Paprikastreifen, usw. Im Anschluss steuerten wir die Hauptattraktion des ersten Tages, den herrlichen **Pragser Wildsee** zu Füßen des Seekofels (2.810 m) an:



Eine Perle der Dolomiten - der smaragdgrüne Pragser Wildsee



Wanderung um den See

Während des zweistündigen Aufenthalts bei strahlendem Sonnenschein umwanderten wir den, auf 1.494 m Höhe liegenden Bergsee und genossen im Anschluss auf der Terrasse die letzten Sonnenstrahlen, bevor wir im Anschluss unser Hotel in Rodeneck - Nauders, einem Hochplateau am Anfang des Pustertals ansteuerten.

Gegen ca. 17:30 Uhr kamen wir bei Familie Amort, am traumhaft gelegenen „Nussbaumerhof“ an, bezogen unsere, teilweise komplett neu angebauten Zimmer und erfrischten uns.

Um 19:00 Uhr gab es dann ein hervorragendes 4-Gänge-Menü (mit Salatbuffet). Nicht nur die vorzügliche „Champagne-Creme-Suppe“ - eine echte kulinarische Köstlichkeit, die uns der Koch des Hauses (wie in der Beschreibung angekündigt) wahrlich zauberte, wird dabei den meisten wohl noch lange im Gedächtnis bleiben.

Nach dem Abendessen zogen wir mit Fackeln und farbigen Lichtern durch den Ort und konnten im Anschluss den Abend-dank unserer **Kolpings-Kapelle**- in geselliger und stimmungsvoller Runde mit Musik und Gesang sowie einigen Witzen von unserem Mitglied und Theaterspieler Bernhard Scharla ausklingen lassen.

2. Tag: Samstag, 04. Oktober 2014

Im Anschluss an das stärkende und reichhaltige Frühstück starteten wir mit unserer Reiseleiterin Sieglinde zur großen Dolomitenrundfahrt. Vorbei am „Eingangstor“ des Pustertals, der Mühlbacher Klause – durch deren Tore die ehemalige Straße (vor dem kompletten Neubau) noch führte, Bruneck mit dem südlich liegenden „Kronplatz“ (bekanntes Skigebiet) und weiteren malerischen Orten und Seen entlang der „Via Pusteria“, bogen wir bei der Schaukäserei „Drei Zinnen“ in Toblach Richtung gleichnamigem See und der beeindruckenden „Cristallo-Gruppe“ nach Süden zum traumhaft gelegenen **„Misurinasee“** ab. Bei unserem kurzen Aufenthalt mit Gruppenfoto haben sich leider die „Drei Zinnen“ im Nordosten und der „Monte Cristallo“ im Westen noch in den Wolken versteckt.



Reisegruppe vor dem Misurinasee (mit den „Drei Zinnen“ im Hintergrund)

Herr Pfisterer steuerte uns als routinierter Busfahrer sicher und gekonnt durch die beeindruckende Bergwelt (u.a. Tofane in der Fanesgruppe) mit zahllosen Kehren, den exklusiven und weltbekannten Wintersport-Ort **„Cortina d’Ampezzo“** hoch zum Parkplatz bei der Drahtseilbahn zum kleinen Lagazuoi am Falzarego-Pass.

Auch wenn es für unseren Bus einige Male ganz schön eng wurde, meisterte der Seniorchef alle Schwierigkeiten in ruhiger und souveräner Weise. Unsere engagierte Reiseleiterin vermittelte uns während der Fahrt von einem alpinen Höhepunkt zum anderen in charmant, witziger Weise umfassendes Wissen über Südtirol, dessen Landschaft, geschichtliche und rechtliche Entwicklung, Bevölkerung (u.a. Ladinier, eine kleine Sprachgruppe in den Dolomitentälern), Wirtschaft und vieles mehr. So erzählte sie uns u.a. vom „Col di Lana“, einem Mahnmal des ersten Weltkriegs in den Dolomiten. Sein Gipfel wurde mit samt einer Kompanie der österreichischen Kaiserjäger weggesprengt. Bei unserer Mittagspause am **Falzarego-Pass** zeigte sie uns die „Delle im Berg“ undklärte uns über die Kriegsstollen und die Front mit dem Kaiserjägersteig im Lagazuoi auf.



Kapelle am Falzarego-Pass (mit „Col di Lana“ links und „Hexenstein“ rechts)



Blick über die Bergwelt im Gebiet um „Alta Badia“

Unsere Fahrt ging weiter vorbei an der „Cunturines-Spitze“, über St. Kassian, La Villa und Corvara im Skigebiet „Alta Badia“ zum **„Grödner Joch“**, einem Sattel zwischen der „Sella-Gruppe“ und den „Cirspitzen“. Dort machten wir nochmals kurze Rast, ein Gruppenbild und genossen den Ausblick auf die Dolomiten.



Kolping Monheim am „Grödner Joch“



Panorama auf die Berge: „Sassongher“, „La Varella“, „Cunturines“, „Lagazuoi“ und „Setsas“ (von links nach rechts)

Durch das Grödnertal zu Füßen der Langkofelgruppe (hinter der sich im Norden die Seiser Alm erstreckt) fuhren wir vorbei an Orten wie Wolkenstein und St. Christina zum Geburtsort von Luis Trenker. In „**St. Ulrich**“ besuchten wir das Museum Gröden, das eine Sammlung an Holzschnitzereien aus dem Grödnertal zeigt, die Kirche mit der in Holz geschaffenen Gruppe der Heiligen Elisabeth und genossen die letzten Sonnenstrahlen, bevor wir uns vorbei an der Luis-Trenker-Statue und seinem Wohnhaus sowie dem Haus eines Sängers der Ladiner, Kastelruth im Süden liegen lassend, über Brixen wieder auf den Heimweg zum Hotel „Nussbaumerhof“ machten.



Törggelen mit Musik

Ab 19:00 Uhr trafen wir uns zum Törggelen, das von drei einheimischen Musikern mit Witz und Gesang stimmungsvoll gestaltet wurde.

3. Tag: Sonntag, 05. Oktober 2014

Nach dem Frühstück fanden wir uns in der Kirche von Rodeneck-Nauders ein, wo unser **Ehrenpräses die heilige Messe** zelebrierte.



Ehrenpräses Josef Lang – bei der Messe in Rodeneck



Ein Teil unserer Kolping-Kapelle: Anita und Norbert, Hubert unterstützte in der Kirche den Pfarrer als Messdiener

Selbst unser Bus-Team war vom Gottesdienst, der von unserer Kolping-Kapelle musikalisch begleitet wurde und wieder einen Höhepunkt unseres Ausfluges markierte, stark beeindruckt.



Kolpingsfamilie beim Schlusslied „Vater Kolping“

Im Anschluss fuhren wir mit unserer Reiseführerin nach **Meransen**. In der Tennishalle bei der Bobbahn und dem Sagen-Pfad hat sie spontan eine Probe-Verkostung und vergünstigten Verkauf von südtiroler Spezialitäten organisiert. Bei einer kleinen Wanderung genossen wir die herrliche Aussicht ins Pustertal und auf die umliegende Bergwelt sowie auf Rodeneck auf der gegenüberliegenden Seite.



Verkostung und Einkauf in Meransen

Nach der Grillparty bzw. dem Mittagessen verabschiedeten wir uns vom „Nussbaumerhof“ und traten unsere Heimreise über den Brenner an. Unseren letzten Proviant verzehrten wir dann bei der kurzen, abendlichen Pause vor der Skiflugschanze in Garmisch-Partenkirchen und schauten zum Abschluss nochmals „einen Münchner im Himmel“ an. Sichtlich erleichtert und doch auch etwas gezeichnet von der erlebnisreichen Reise trafen wir gegen ca. 22:00 Uhr wieder in Monheim ein.

Zum Abschluss danken wir allen, die zum Gelingen des schönen Ausflugs beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt dabei Ehrenpräses Josef Lang und seinen Helfern für die wunderschöne Gestaltung der Messe, dem Busfahrer- und Bordservice-Team der Firma Spangler, das uns souverän und sicher durch die Bergwelt Südtirols gesteuert und wieder nach Hause gebracht hat, der charmanten, engagierten und witzigen Reiseleiterin aus Bruneck, der Gastfamilie vom „Nussbaumerhof“, unserer Kolpings-Kapelle, allen Kuchenbäckerinnen, Helfern, Stimmungsträgern und Sponsoren, Hedi Blank und selbstverständlich unserem langjährigen Organisator Josef Berkmlücker, der wieder ein unvergessliches Programm auf die Beine gestellt hat. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Euch alle – das war bzw. Ihr seid einfach „Spitze“ ... und wir freuen uns schon wieder auf den nächsten großen Kolpingausflug !!!

[Kolpingsfamilie Monheim – www.kolping-monheim.de]
(Andreas Bauer)

Hitzeschlacht beim Marathon in Budapest

11.10.2014

Bei 29 Grad starteten 6 Läufer von der Laufgruppe Warching beim Marathon in Budapest.



v.o.l Armin Berk Müller, Fritz Eberhart, Dieter Walter, Arthur Hofer v.u.l. Carola Wild, Günter Kitzinger

Der auf Samstag vorverlegte Lauf wurde um 11 Uhr am Heldenplatz gestartet. Etwa 5000 Einheimische und 2000 Ausländer aus 66 Nationen konnten in einem Rundkurs rennend die bezaubernde Stadt Budapest bewundern. Vorbei an der „alten Oper“, über die „historische Kettenbrücke“, die Budaer Burg, die idyllische Margaretens-Insel, das mächtige Parlament und weiteren vielen ungarischen geschichtlichen Denkmälern sollte die lange Strecke weniger qualvoll machen. Für Günter Kitzinger ging dieses bestens über die Rennbühne. Mit einer Endzeit von 3:03:45 h wurde er von allen Startern 62 Zieleinläufer und in der AK 50 3. Platz und erreichte somit einen begehrten Podestplatz im fernen Ungarn. Zweitschnellste Vereinsläuferin wurde Carola Wild mit einer Laufzeit von 03:34:32 h und wurde mit diesem Ergebnis schnellste Deutsche Starterin. Die Hitze, sieben Brückenüberquerungen von Pest nach Buda und wieder zurück, der ZickZack Kurs an den Sehenswürdigkeiten vorbei machten diesen Marathon zu einer richtigen Herausforderung für die erfahrenen Warchinger Marathonis und hat den Läufern alles abverlangt. Walter Dieter, mit einer Endzeit von 3:46:08 h, zeigte sein Durchhaltevermögen und lieferte auf dem anspruchsvollen Kurs eine tolle Zeit ab. Mit 4:01:53 h schaffte Fritz Eberhart nicht ganz die 4h Marke, doch sein gleichmäßiger Rennverlauf und seine Erfahrung von 19 gefinierten Marathons zeigte von bester Einteilung des schweren Laufes. Auch Arthur Hofer konnte sich sein Rennen gut einteilen und kam nach 4:12:09 h ins begehrte Ziel. Bestens im Rennen mit einer Halbmarathonzeit von 1:43h war Armin Berk Müller noch, doch Magenprobleme, Hitzeprobleme und Kreislauf machten ihm in der zweiten Hälfte zu schaffen. Tapfer und ohne Murren lief er bis zum Heldenplatz zurück und erreichte mit nach 4:24:05 h im Mittelfeld aller Finisher den Zieleinlauf. Somit konnten am Abend alle gestartet ausgiebig gefeiert werden. Am nächsten Tag standen noch eine Donaufahrt sowie ein Gang in eines der vielen Thermen an. Erholung pur nach der Anstrengung.

München Marathon

Am nächsten Tag war die deutsche Meisterschaft im Marathon in München für zwei weitere Läufer aus Warching angesagt. Chris Leinfelder, Newcomer über diese Distanz am Start, lief gleichmäßig sein Rennen bis 32.km. Dann kam der Mann mit dem Hammer und wollte ihn zermürben. Doch Chris ließ sich nicht unterkriegen. Mit eisernem Willen und ohne Kompromisse lief er die letzten 10 km und kam mit 3:46:55 h ins ersehnte Ziel. Eine hervorragende Zeit mit Wiederholungscharakter. Ebenfalls unter der 4h Marke lief Karlheinz Leinfelder mit 3:54:42 h. War er schon zum dritten Mal am Start beim Münchenmarathon.

Sein perfektes Grundlagentraining und seine kontrollierte Erfahrung gaben ihm wieder mal Recht und er zeigte sich mit diesem Ergebnis mehr als zufrieden. (Wolfgang Wild)



Laufwettbewerb

in der Justizvollzugsanstalt Kaisheim

Integration durch Sport. Nach diesem Motto fand zum 5. Mal der Jedermannslauf in der JVA Kaisheim statt. Zwölf Gefangene, drei Beamte, zwei Gäste aus Donauwörth und acht Läufer der Laufgruppe Warching nahmen die 800 Meter lange Runde, die es 13 mal zu bewältigen gab, in Angriff. Nach 3 Runden glaubten schon einige an eine Überraschung, denn ein Gef. hielt das Tempo des Spitzenläufers Wolfgang Wild von der LG Warching mit, doch ab Runde 4 zog Wild an und siegte mit einer Zeit von 39.36 Min. und blieb damit als einziger Läufer unter der 40 Min. Marke. Ein sehr starkes Rennen lief Tom Kreppold, der sich von Runde zu Runde von Platz 10 auf Platz 2 mit einer Zeit von 41.01 Min. vorschob. Einen tollen dritten Platz holte der schnelle Gef. mit eigener Bestzeit von 41.35 Min. Der beste Beamte war Roland Lang auf Platz 4 mit 41.59 Min. („Gef. läuft somit Beamten davon“) Auch der Bürgermeister von Monheim Günther Pfefferer war unter den Läufern, und belegte den beachtlichen 13. Platz. Karlheinz Leinfelder (Stadtrat von Monheim) lief nach seinem „Chef“, wie es sich gehört als 17. durchs Ziel. Was durch fleißiges Training möglich ist bewies ein Gef., der innerhalb von 3 Jahren 20 Kilo abnahm und seine Zeit vom Vorjahr um 5 Min. unterbot, er wurde 12.

Jeder Läufer bekam eine Urkunde mit Fotos vom Lauf mit Platzierung und Zeit, hierfür ein Dank an den Fotograf Jürgen Färber der viele tolle Fotos schoss.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es noch eine Anstaltsführung von der sich die Gäste sehr beeindruckt zeigten.

Bei der Verabschiedung waren alle der Meinung, dass dies eine super Veranstaltung war und alle gerne wiederkommen würden, aber nur als Läufer.

Auch die Atmosphäre zwischen den Gef. und den Gästeläufern war sehr locker, es gab viele Gespräche und Lauftipps, an denen sich die Gef. für die Zukunft Gedanken machen können. (Wolfgang Wild)



Großer Waldtag in Wittesheim

Die Waldbesitzervereinigung Nordschwaben e.V. veranstaltete am Sonntag den 12.10.2014 diesmal im Forst der Waldgenossenschaft Wittesheim ihren siebten Waldtag. Das alle zwei Jahre stattfindende Ereignis zog an diesem herrlichen Oktobertag mehr als vier tausend Besucher an.

Im liebevoll geschmückten Festzelt stärkten sich bereits um 8:30 Uhr zahlreiche Besucher mit einem Weißwurstfrühstück bevor H.H. Pfarrer Laurent Koch um 9:30 Uhr die katholische Messfeier zelebrierte.



Nach einigen Festreden und Grußworten eröffnete der Vorsitzende der WBV Alois Michel das Ausstellungsgelände und den Rundweg auf dem sich über 30 Aussteller präsentierten.



Im Festzelt sorgte die Stadtkapelle Monheim während des Mittagessens für die musikalische Umrahmung. Anschließend waren die Huisheimer Alphornbläser im Wald an verschiedenen Stationen zu hören.



Für das leibliche Wohl war mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Der Andrang beim Mittagessen und an der Kuchenbar war mehr als überwältigend.

Auf dem 2km langen, kinderwagentauglichen Rundkurs war für die ganze Familie bis 17 Uhr etwas geboten. Interessierte konnten am Nachmittag an einer Waldführung vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen teilnehmen.

An den zahlreichen Stationen im Rechtlerwald wurden die nachhaltige Waldbewirtschaftung, die Holzgewinnung und dessen Verwendung eindrucksvoll präsentiert. Diese reichten von den verschiedenen Pflanzverfahren, über die Pflege bis hin zur manuellen und maschinellen Holzernte mit einem sogenannten Harvester.



Auch die Verarbeitung von Rest- und Astholz zu Hackschnitzeln wurde vorgeführt. Der ausgestellte Leiterwagen und der Schlitten, die vor mehr als 70 Jahren zum Abtransport des Holzes verwendet wurden veranschaulichten, wie sehr die Technik in der Waldbewirtschaftung Einzug gehalten hat.



In schwindelerregender Höhe wurde das manuelle Abtragen von Bäumen demonstriert. Entlang des Weges waren immer wieder verschiedenste Holzschnitzereien von Jahn Rohr zu sehen. Dieser zeigte und erklärte den interessierten Besuchern die Kunst des Holzschnitzens mit der Motorsäge. Einige dieser Arbeiten verbleiben im Wald und werden noch lange den einen oder anderen Spaziergänger an diesen Waldtag erinnern.

Für die zahlreichen Kinder wurde beim Kinderschminken, beim Bogenschießen und Axtwerfen, sowie beim Basteln mit Naturmaterialien und beim Baumklettern für Abwechslung und Kurzweil gesorgt. Viele waren noch auf der Heimfahrt mit ihren selbst gebastelten Blätterkronen zu sehen. Auch mit einer Krone und Zepter war die Waldprinzessin Stefanie Wecker aus Merching auf dem Waldtag zu sehen.



Die Vertreter der verschiedenen Jagdverbände stellten sich an ihren Ständen den vielen Fragen der Besucher zum Thema Wald und Wild.

In zahlreichen Fachgesprächen wurde erörtert, warum im Wald hochqualifiziertes Fachpersonal und eine möglichst natur-schonende Forsttechnik gebraucht wird. Von der Arbeitsquali-tät unserer Waldbesitzer, Förster, Jäger, Waldarbeiter und Forstunternehmer hängt es ab, ob der Wald ein Multitalent für unsere Bürgerinnen und Bürger bleibt, das allen Bedürfnissen auf möglichst derselben Fläche gerecht wird.



Unsere heimische Forstwirtschaft mit dem Blick auf die näch-ste Generation gerichtet, pflanzt und sichert heute die Lebens-grundlagen für morgen.

Zum Schluss gilt ein ganz besonderer Dank all den Witteshei-mern, organisiert in der Feuerwehr und im VGF, die sich an der Organisation im Vorfeld, den zahlreichen Diensten während des Waldtages im Ausschank und Kuchenverkauf sowie beim Herrichten und Aufräumen beteiligt haben. Besonders bedan-ken möchte sich die Waldgenossenschaft Wittesheim und die WBV bei allen Frauen für die zahlreichen Kuchenspenden, den herrlichen Zeltschmuck und die Versorgung mit Brotzeit und Kaffee während des Auf- und Abbaus. Die Wittesheimer, in Zusammenarbeit mit der WBV haben wieder einmal gezeigt, dass sie keine Mühen scheuen um ein Fest in dieser Größen-ordnung zu organisieren. Dieser gelungene Tag wird den viel-en Besuchern sicher in guter Erinnerung bleiben.

(Erich Ossiander - WG Wittesheim)

Spieltermine SG Flotzheim/Fünfstetten

1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Sonntag, 02.11.2014 um 14.30 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/
Fünfstetten - SSV Höchstädt (Reserve: spielfrei)

Sonntag, 09.11.2014 um 14.30 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/
Fünfstetten - SpVgg Altisheim-Leitheim (Reserve: 12.45h)

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben

U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 08.11.2014 um 15.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura
Nordschwaben - JFG Riesrand Nord

Samstag, 15.11.2014 um 16:00 Uhr in Wertingen, JFG Ried-
berg - JFG Jura Nordschwaben

U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Sonntag, 02.11.2014 um 11.00 Uhr in Nördlingen, SpVgg Dei-
ningen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 08.11.2014 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura
Nordschwaben - SV Mindelzell

U17 – B-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau 2

Montag, 03.11.2014 um 18.30 Uhr in Oettingen, JFG Riesrand
Nord 2 - JFG Jura Nordschwaben 2

Freitag, 07.11.2014 um 17.00 Uhr in Harburg, JFG Region Har-
burg 2 - JFG Jura Nordschwaben 2

U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 08.11.2014 um 14.00 Uhr in Nördlingen, SC Näher-
memmingen-Baldingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 15.11.2014 um 15.00 Uhr in Weilheim, JFG Jura
Nordschwaben - TSV Wemding

U15 – C-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries

Freitag, 07.11.2014 um 18.30 Uhr in Nördlingen, SC Athletik
Nördlingen - JFG Jura Nordschwaben 2

Samstag, 15.11.2014 um 13.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura
Nordschwaben - JFG Nordries Marktöffingen 2

U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 08.11.2014 um 15.30 Uhr in Monheim, JFG Jura
Nordschwaben - JFG Riesrand Nord

Samstag, 15.11.2014 um 13.30 Uhr in Wallerstein, SC Waller-
stein - JFG Jura Nordschwaben

U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries 2

Samstag, 08.11.2014 um 14.00 Uhr in Monheim, JFG Jura
Nordschwaben 2 - JFG Riesrand Nord 2

Samstag, 15.11.2014 um 13.30 Uhr in Alerheim, SG Alerheim -
JFG Jura Nordschwaben 2

(Helmut Wagner)

Monheims C-Schülerinnen fahren zum Regionalscheid

Am 11.10.2014 fand in Dillingen der 3. und letzte Durchgang
der Gauliga 2014 statt.

Die erste Mannschaft der C-Schülerinnen (**Ferber Ina, Hier-
meier Antonia, Hübner Mirjam, Knechtel Anna, Knechtel
Lena und Siebenhüter Lisa**) konnte mit einem guten Wett-
kampf den 2. Gesamtplatz hinter Deiningen-Nördlingen ver-
teidigen und sich somit für den Regionalscheid, der am
08.11.2014 in Haunstetten ausgetragen wird, qualifizieren.
Monheim II (**Maillinger Margita, Mettler Monja, Michel Pia,
Ommer Iris, Schmidt Vanessa und Trommer Daniela**) und
Monheim III (**Aslantas Duygu, Lichner Julia, Muff Sarah,
Unflath Julia und Zech Maya**) konnten sich jeweils um eine
Platzierung steigern und landeten auf den 6. bzw. 10. Platz.

Eine weitere Entscheidung am gleichen Tag fiel im Bereich
der weiblichen Jugend. Hier turnten **Bauch Katharina, Fär-
ber Lisa, Haller Sofia, Spieler Jessica und Vah Lisa** einen
soliden Wettkampf und kamen beim Tagesergebnis auf den 7.
Platz. Aufgrund fehlender Wertungen beim ersten Durchgang
blieb Monheim in der Gesamtwertung leider auf dem letzten
Platz.

Ebenfalls am 11.10.2014 ermittelten die Turnerinnen ihren
Gesamtsieger. Hier konnte der TSV Monheim mit **Behringer
Anja, Bullinger Natascha, Knechtel Kathrin, Schmidt Alina
und Unflath Anna** den Gesamtsieg souverän mit 5 Punkten
Vorsprung vor Gundelfingen mit nach Hause nehmen.

Weitere Einzelergebnisse unter www.turngau-oberdonau.de



Historisches

Häuserchronik

Monheims Häuserchronik zum Dreißigjährigen Krieg 1618 - 1648

- Neuburger Straße, Graben und Nadlergasse
- 137 Wiedmann Jakobs Haus steht öd und leer
- 138 In Mach Hans Haus sitzt als Hausgenosse Schnabel Baldes
- 139 Fuchs Leonhards Haus steht leer
- 140 In Meyer Baltes Haus sitzt Wagischhauser Rudolf, Schlosser
- 143 Kraft Baltes Haus steht öd
- 144 Drittel Endres Haus steht öd
- 145 Kirchbauer Endres Haus steht öd
- 147 Meyer Jörgs Haus steht öd
- 149 Bäuerle Hans d. Alte (Hoffmännische Hofstatt) u.
- 150 Prechenmacher Wolfs Haus stehen öd
- 151 In Gallen Hans Haus sitzt als Einwohner Dollinger Jörg aus Baierfeld
- 152 Frühauf Baltes
- 153 Zuser Jörg
- 154 Zwicker Thomas
- 155 Ströhler Hans
- 156 Hofer Wolf u.
- 157 Pemblin Hans, Erben
Diese Häuser stehen öd und leer
- 158 Bader Jergs Haus ist ganz zugrunde gerichtet
- 159 Griesmeier Melchiors Häuser stehen öd
- 160 In Meister Kaspars Haus sitzt Beck Thomas
- 161 Koch Leonhard Haus steht leer
- 162 Zopper Melchiors Haus steht leer
- 164 Merklin Michaels Haus ist ganz hinweg
- 165 Drüttel Matthes Haus steht öd
- 166 Fend Leonhards Haus ist eingefallen
- 167 Wetzstein Friedrichs Haus steht öd
- 168 Frühauf Jergs Haus steht öd
- 169 Hosemann Hans Haus steht öd
- 170 Beck Thomas Haus steht öd
- 171 Zedels Hans Haus steht öd

Laut Stadtkammerrechnung waren im Jahre 1631 in Monheim einschließlich der Stadtmühle und Ziegelstadel 188 Wohnhäuser vorhanden. Die Hausbesitzer und weitere Personen waren mit einem Steueraufkommen von 823 Gulden und 23 Kreuzer veranlagt. Monheim wurde erst am 1632 vom Krieg in Mitleidenschaft gezogen. Im Jahre 1637 waren laut Steuerregister nur noch 91 steuerpflichtige Personen vorhanden, die trotz der seinerzeitigen Notlage an Steuern 301 Gulden aufzubringen hatten.

Hausnummern und Straßenbenennung

Erst um die Wende des 18. Jahrhunderts wurden in Monheim die Hausnummern eingeführt. Von dieser Zeit an gehörte die Hausnummer zur Anschrift, wodurch es auch einem Fremden leichter geworden war, ein bestimmtes Haus zu finden.

Vor Einführung der Hausnummern war die Lage jedes einzelnen Hauses in den amtlichen Unterlagen näher beschrieben – im Salbuch z.B.:

„Hans Fromm, ein Haus vorne an der Straße zwischen Michael Gegen und Baltes Schneiders Witwe, hinten an Lohmüller Georgs Stadel stoßend“.

Diese umständliche Beschreibung war durch die Einführung der Hausnummern nicht mehr nötig.

Monheim war, nachdem es über den inneren Stadtkern hinausgewachsen war, in vier Wohnbezirke aufgegliedert und zwar bildeten je einen Wohnbezirk die Häuser mit den späteren Hausnummern 1 – 38, 39 – 73, 74 – 104 und 105 – 186. Außer diesen Häusern gab es zu dieser Zeit außerhalb des Stadtkerns nur noch das Siechenhaus (heutiges Altersheim, die Stadtmühle (Anwesen Weidhofer), den Ziegelstadel und die Abdeckerei (am Angerberg).

Später wurde diese Aufteilung durch eine solche in drei Wohnbezirke ersetzt. Je einen Wohnbezirk bildeten die Innenstadt – die Häuser innerhalb der ehem. Stadtmauer,

die untere Vorstadt – vom ehem. Schießhaus an die Treuchtlinger Straße mit dem Petersberg;

die obere oder auch äußere Vorstadt – Grabengasse, Neuburger- Jahn- und Donauwörther Straße. Neu hinzukommende Häuser erhielten jeweils die folgende Hausnummer zugeteilt. Dadurch kam es mit der Zeit so weit, dass Haus mit der folgenden Hausnummer am entgegengesetzten Ortsrand lag. Dadurch war es für Ortsunkundige oft sehr schwierig, die gesuchte Hausnummer zu finden. Diesem Übel wurde mit der vom Stadtrat am 18.03.1969 erlassenen Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung abgeholfen.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Theo Schmiedt
Archivpfleger

Kultur

Eins plus eins gleich Chaos



Theaterevent in Wittesheim

Noch laufen die letzten Proben und Vorbereitungen auf Hochtouren, doch in Kürze wird die Bühne für die Laienspielgruppe des VGF Wittesheim (Verein zur Gestaltung der Freizeit) für die lustige und temperamentvolle Komödie „Eins plus eins gleich Chaos“ von Heidi Magerfreigegeben.

Daher fiebern die Akteure langsam der Premiere entgegen. Diese findet am Samstag, den 22. November um 14:00 Uhr im Gasthaus Strauß statt und ist vor allem für Kinder und Senioren gedacht.

Die weiteren Aufführungstermine (Abendvorstellungen):

Samstag, den 22. November 2014 um 20:00 Uhr
 Sonntag, den 23. November 2014 um 19:30 Uhr
 Freitag, den 28. November 2014 um 20:00 Uhr
 Samstag, den 29. November 2014 um 20:00 Uhr
 Sonntag, den 30. November 2014 um 19:30 Uhr

Für sämtliche Aufführungen erbitten wir unter der Tel.-Nr. 09091/3556 bei Fam. Hans und Petra Glaß eine Platzreservierung. Die Sitzplatzanordnung und weitere Informationen können im Internet unter www.vgf-homepage.com eingesehen bzw. abgerufen werden.

Zur Inhaltsangabe:

Das Ehepaar Ingrid und Paul Kreuz, haben ein Zimmer ihres Einfamilienhauses doppelt untervermietet. Dies geschieht auf Drängen von Ingrid, schließlich möchte sie sich so schnell wie möglich den großen Traum von einer Fußpflegepraxis erfüllen. Daher kann ihr jede zusätzliche finanzielle Einnahmequelle nur recht sein.

So wohnt in dem Gästezimmer unter der Woche die junge Frau Schneider, während von Freitagnachmittag bis Sonntag Herr Gärtner dort einquartiert ist. Doch eines Tages kommt es wie es kommen musste. Die Untermieterin fährt nicht weg und die ganze Betrügerei droht aufzuliegen.

Sohn Felix muss sich in der Not um die im Fußbad sitzende Fußpflege-Kundin Frau Kübler kümmern, was er nicht ganz fachmännisch aber durchaus hilfsbereit tut. Als gebe es nicht schon Schwierigkeiten genug, platzt zu diesem ungünstigen Zeitpunkt auch noch Schwager Erwin mit Familie herein und will eine Woche Urlaub im Kreise der lieben Verwandten verbringen. Deren Sohn Christian ist ein begnadeter Versicherungsverkäufer und permanent auf der Suche nach neuen Police-Opfern. Schließlich kommt Mutter Anna aus ihrem Mallorca-Urlaub zurück und möchte „den glücklichen Ehepaaren“ ein ordentliches Geldgeschenk machen, aber nur dann, wenn sie sich so glücklich zeigen, wie sie es schon länger nicht mehr sind. Nun ist guter Rat teuer und als wäre das Chaos aus Schwindeleien, Versteckspielen, Vertuschungs- und anderen Manövern nicht schon groß genug, wird auch noch Sohn Felix im Polizeiauto nach Hause gebracht.

Die Darsteller und ihre Rollen:

Paul Kreuz.....**Ludwig Hirschbeck**
 (Familienoberhaupt)

Ingrid Kreuz.....**Gabi Sandner**
 (Seine Ehefrau)

Felix Kreuz.....**Andreas Wild**
 (Sohn von Paul und Ingrid)

Frau Kübler.....**Julia Sandner**
 (Fußpflege-Kundin)

Erwin Wurmer.....**Norbert Meyer**
 (Schwager von Ingrid Kreuz)

Doris Wurmer.....**Martina Rosenwirth**
 (Seine Ehefrau und Schwester von Ingrid)

Christian Wurmer.....**Thomas Luderschmid**
 (Sohn von Erwin und Doris)

Beate Schneider.....**Elke Sandner**
 (Untermieterin)

Andreas Gärtner.....**Andreas Rosenwirth**
 (Untermieter)

Anna Groß.....**Gertrud Burgetsmeier**
 (Mutter von Ingrid und Doris)

Gespannt darf man auf den Auftritt der beiden Neulinge Andreas Wild und Julia Sandner sein, geben sie doch ihr Debüt auf der VGF-Bühne. Tauchen Sie liebe Gäste ein, in die von Irrungen und Wirrungen geprägte, kunterbunte Komödie, bei der garantiert kein Auge trocken bleiben wird. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Die Laienspielgruppe des VGF Wittesheim!

Das verflixte Wundermittel



v.l.: Richard Betker, Renate Gayr, Bernhard Scharla, Melanie Blank, Melanie Knoll, Tobias Scharnagl, Armin Strobl, Armin Meyer

Kolping Monheim spielt „Das verflixte Wundermittel“

Die Kolpingsfamilie Monheim lädt Sie alle recht herzlich zum Theater ein.

Aufführungen:

Sonntag, 09.11.14 um 14:00 und 19:30
 Samstag, 15.11.14 um 20:00

Handlung:

Friseur Bruno Hammerstein und dessen Bruder Andreas Hammerstein, KFZ Meister, sind verstritten, denn sie müssen sich einen Laden teilen. In der einen Hälfte betreibt Bruno seinen Friseurladen, in der anderen hat Andreas das Lager seiner Autowerkstatt eingerichtet. Der Vater hat das Testament so bestimmt: Wer als erster heiratet, bekommt den ganzen Laden für sein Geschäft.

Aber beide denken nicht ans heiraten, obwohl die Schwester Karin und der gemeinsame Freund Fritz ihr Möglichstes dafür tun. Und was hat das verflixte Wundermittel damit zu tun? (Melanie Blank)

Einladung zum

THEATER



Kolpingsfamilie
Monheim

Das
verflixte
Wundermittel

am

- Sonntag, den **09. November** 2014
um 14:00 Uhr und 19:30 Uhr
- Samstag, den **15. November** 2014
um 20:00 Uhr

in der Stadthalle Monheim

Eintritt: Erwachsene: 6,00 €
Kinder/ Jugendliche (bis 16 Jahre): 3,00 €

Für das leibliche Wohl sorgt die Kolpingsfamilie Monheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

E-Mail: info@kolping-monheim.de | Internet: www.kolping-monheim.de

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmereschoppen ...

begrüßte uns unser bester Freund mit einem fröhlichen: „Die Steine selbst so schwer sie sind.“

„Ich weiß nicht, was soll das bedeuten?“, antwortete mein Nachbar. „Du meinst doch nicht etwa die Ewigkeitsbaustelle in der Kirchgasse unserer kleinen Stadt?“, forschte mein Vis-à-Vis. „Treffer!“, bestätigte Nörgelmann. „Und nun, wie geht's weiter?“, wollte mein Nachbar wissen. „Es geht“, sprach der Nörgler, „aber mit den alten Holpersteinen und nicht wie versprochen mit den glatten begehbaren.“

„Warum?“, mein Vis-à-Vis war neugierig. „Beschaffungsschwierigkeiten“, brummte unser Freund. „Das erinnert mich an die Donaubrücke in Donauwörth und den Flughafen in Berlin“, rief mein Nachbar. „Das kann doch wohl nicht wahr sein!“, reklamierte mein Vis-à-Vis, „Und um festzustellen, dass der frühere Lieferant heute nicht mehr kann, braucht man ein halbes Jahr!“

„Wetten, dass wir die richtigen Steine in Kürze beschaffen könnten“, Nörgelmann blickte herausfordernd in die Runde, „und wenn sie aus China oder Indien wären“.

„Kann nit verstaan“, auch mein Nachbar war enttäuscht, entsetzt, „jetzt müssen wir die nächste Ewigkeit mit dem fürchterlichen Pflaster leben und die Folge wird sein, dass besonders die älteren Mitbürger nicht mehr in die Kirche gehen wollen und können, als Pfarrer von Monheim würde ich mich beim Stadtrat beschweren, jawoll!“

„Ich denke auch an einen anderen Vergleich, nämlich an die Bundeswehr: „Untauglich, nicht einsatzfähig, da keine Ersatzteile vorhanden!“, Nörgelmann geriet in Rage.

Die ..., die Römer, hätte Asterix gesagt,
meint Ihr Dämmereschöppler
Rudolph Hanke

IG Barrierefreiheit für Bahnhof Otting-Weilheim

**Einladung zur Informationsveranstaltung
am Mittwoch, den 5. November 2014 um
18.00 Uhr im Rathaus in Otting (Sitzungssaal)**

Liebe Freunde der Interessengemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim,

neben unserem Hauptanliegen „Barrierefreiheit“ besteht für unsere IG ein zweiter wichtiger Themenkreis:

Die bessere Gestaltung der Fahrdienstleistungen per Schiene für die Strecke Augsburg - Treuchtlingen mit dem Schwerpunkt der besseren Anbindung des Bahnhofes Otting-Weilheim am stündlichen Bayerntakt.

Es ist mir gelungen mit dem Fahrgastverband PRO-BAHN Landesverband Bayern e.V. Kontakt zu knüpfen und

Herr Jörg Lange, Mering

Beauftragter des Verbandes für den Fuggerexpress

als Referenten für unsere Veranstaltung zu gewinnen.

Zu Beginn unserer Veranstaltung wird der Film „Die BEG im Portrait“ gezeigt (13 Minuten).

Was kaum einer weiß: Die Bayerische Eisenbahngesellschaft plant, finanziert und kontrolliert im Auftrag des Freistaates den gesamten Regional- und S-Bahn-Verkehr...

Im Anschluss referiert Herr Jörg Lange zum Thema:

**„Organisation des Schienennahverkehrs in Bayern“
-Wer bestimmt welcher Zug von Otting-Weilheim
abfährt und ankommt?**

Bei diesem Vortragsabend können Sie, liebe Bahnkunden des Bahnhofes Otting-Weilheim Ihre Erfahrungen und Probleme mit der Bahn, und Ihre Wünsche und Vorschläge konkret ansprechen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung gebe ich Ihnen Aufschluss über die Aktivitäten seit der Gründung der IG Bahnhof Otting-Weilheim.

Mit Ihrem BESUCH unserer Veranstaltung stärken Sie unser gemeinsames ANLIEGEN!!!

Gottfried Hänsel
Sprecher der IG

Kalenderblatl

**„In 20 Jahren wirst du dich
mehr ärgern über die Dinge, die
du nicht getan hast, als über die
Dinge, die du getan hast. Also
mach' die Leinen los. Verlass'
den sicheren Hafen. Fang' den
Wind in deinen Segeln. Erkunde.
Träume. Entdecke.“**

(Mark Twain)

gefunden von
Rudolph Hanke

Drei, zwei, eins....



die Schneefreizeit ist meins!

Vom 2. bis 6. Januar 2015 können sich 40 junge Leute von 14 bis 18 Jahren bei der Schneefreizeit des KJR Donau-Ries in der weißen Pracht so richtig austoben. Es geht ins Schweizer Engadin nach Scuol (Skigebiet Motta Naluns) mit insgesamt 80 Pistenkilometer. Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden sollten bei den Teilnehmern vorhanden sein.

Untergebracht ist die Jugendgruppe in einem Selbstversorgerhaus. Das geplante Programm in den Abendstunden verspricht Spaß und Abwechslung mit Schnee-Volleyball, Schneebar bauen, Nachtwanderung, etc..

Die Teilnehmergebühr beträgt 229 Euro (Geschwister je 219 €) und beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus ins Skigebiet, Transferfahrten vor Ort, Verpflegung und Unterkunft, Versicherungen sowie die Betreuung durch das KJR-Betreuerteam. Nur der Skipass muss noch extra bezahlt werden - je nach Alter zwischen ca. 80 und 130 CHF. Bei einem Vortreffen im Dezember gibt es dann noch jede Menge Infos rund um die Fahrt.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind beim Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/21780, Fax: 0906/22247 oder per e-mail: info@kjr-donau-ries.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der 05. Dezember 2014.

Kostenlose Beratung über finanzielle Hilfen

Außensprechstunden des Bezirks Schwaben

Der Bezirk Schwaben bietet regelmäßig eine kostenlose Beratung zu Fragen

- der Hilfe zur Pflege

- und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

in der Außenstelle des Landratsamtes Donau-Ries in Nördlingen an.

Unter „Hilfe zur Pflege“ versteht man die finanzielle Hilfe für pflegebedürftige meist ältere Menschen, die in stationären Pflegeheimen leben oder in ein solches aufgenommen werden sollen.

Die Eingliederungshilfe umfasst ein breites Spektrum an Leistungen – für Kleinkinder bis zu Senioren – von Frühförderung über Hilfen in der Arbeitswelt bis hin zum ambulant betreuten Wohnen oder dem Aufenthalt in einem Heim.

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 25. November, 10 bis 12 Uhr, in der Außenstelle des Landratsamtes Donau-Ries, Bürgerbüro, Nürnberger Str. 17, 86720 Nördlingen (Besprechungsraum) statt.

Eine Terminabsprache ist möglich unter Telefon 0821/3101-216 oder per E-Mail: Buengerberatung@bezirk-schwaben.de

Auf zum Krauteinmachen



Ein Ereignis stand an, auf das sich alle Beteiligten wieder freuten: Das Krauteinmachen beim Jonny am 25.10.2014 oder am 8.11.2014. Während der verschiedenen Arbeitsschritte steht besonders die Geselligkeit und die hervorragende Bewirtung im Mittelpunkt. (Udo Dittel)

10.000 Euro bei der Sparkasse Donauwörth gewonnen



(Foto: Lothar Lechner)

Donauwörth (td). Im Rahmen des attraktiven PS Sparen und Gewinnen der Sparkasse Donauwörth ging bei der Auslosung im September der Hauptgewinn in Höhe von 10.000 Euro nach Monheim. Alfred Heckel (Bildmitte) durfte sich in der Sparkassengeschäftsstelle Monheim über den fünfstelligen Geldbetrag freuen. Zu dem besonderen Anlass gratulierten ihm Sparkassensendirektor Michael Scholz (links) und sein Kundenberater und stellvertretender Geschäftsstellenleiter Thomas Zipperer. Aufgrund der hohen Gewinnchancen bei einem Einsatz von monatlich 5 Euro pro Dauerauftrags-Los, das gleichzeitig einen regelmäßigen Sparanteil von 4 Euro beinhaltet, erfreut sich das PS-Sparen und Gewinnen der Sparkassen einer großen Beliebtheit.

Ein kleines Stück vom Glück ...

Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenfeier: Teilen Sie Ihre Freude und schenken Sie Kindern in Not eine bessere Zukunft. Bitten Sie Ihre Gäste an Stelle von Blumen und Geschenken um Spenden für SOS-Kinderdorf. Danke!

Weitere Informationen zur Anlass-Spende: 089 12606-214 oder www.sos-kinderdorf.de



SOS KINDERDORF e.V.
In Deutschland und der Welt